

**Erklären Sie die wesentlichen Begriffe des aufbauorganisatorischen Gefüges eines Unternehmens.**

<b>Betriebs-hierarchie</b>	Durch Stellen- und Abteilungsbildung werden gleichzeitig auch Über- bzw. Unterordnungsverhältnisse in einem Betrieb vorgegeben. Die Betriebs-hierarchie zeigt die Einordnung von Stellen in das Weisungssystem eines Unternehmens.
<b>Leitungs-system</b>	Ein Leitungssystem beschreibt die <b>Weisungsbeziehungen der übergeordneten zu den untergeordneten Stellen</b> sowie die <b>Berichtswege</b> der untergeordneten zu den übergeordneten Stellen für die Kontrollinformationen.
<b>Leitungs-spanne</b>	Die Leitungsspanne gibt die Anzahl der einem Vorgesetzten direkt unterstellten Mitarbeitern an. Je kleiner die Leitungsspanne, desto tiefer der Instanzenaufbau. Je größer die Leitungsspanne, desto breiter der Instanzenaufbau.
<b>Organigramm</b>	Das Organigramm ist die grafische Darstellung des Aufbaus eines Betriebes und damit seiner Hierarchie. Es gibt einen Überblick über die Verteilung der Zuständigkeiten innerhalb dieses Betriebes.

**Beschreiben Sie die unterschiedlichen Leitungssysteme.**

<b>Einlinien-system</b>	<p>Jeder Mitarbeiter erhält seine Weisungen <b>nur von einem Vorgesetzten</b>, der ihm gegenüber weisungsbefugt ist. Dieser Organisationsform liegt das Prinzip der „Einheitlichkeit der Auftragserteilung“ zugrunde: Ein einheitlicher Weisungsweg läuft von oben nach unten, ein einheitlicher Berichtsweg von unten nach oben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ <b>Vorteile:</b> klare Abgrenzung der Zuständigkeiten, übersichtlicher Aufbau, keine Kompetenz-Überschneidungen</li> <li>▷ <b>Nachteile:</b> fachliche und mengenmäßige Überlastung der Instanzen, schwerfälliger Dienstweg</li> </ul>	
<b>Mehrlinien-system</b>	<p>Die untergeordneten Stellen erhalten von <b>mehreren Instanzen Weisungen</b>. Der Nachteil der starken Überbeanspruchung der Entscheidungsträger im Einliniensystem wird dadurch ausgeglichen, dass die Weisungsbefugnis in fachlicher und personaler Hinsicht geteilt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ <b>Vorteile:</b> große Sachkenntnis der Vorgesetzten, flexibler Einsatz der Untergebenen, kurze Informationswege</li> <li>▷ <b>Nachteile:</b> Überschneidungen von Anweisungen, Koordinierungsprobleme, Kompetenzstreitigkeiten</li> </ul>	
<b>Stab-Linien-System</b>	<p>Der straffe <b>Befehlsweg</b> von oben nach unten wird <b>beibehalten</b>. Den Instanzen sind Stabsstellen zugewiesen, die ihnen <b>wichtige Informationen liefern</b> und sie bei Entscheidungen <b>beraten</b>. Die Stabsstellen haben selbst <b>keine Weisungsbefugnis</b> und arbeiten nur für die zugewiesene Instanz.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ <b>Vorteile:</b> einheitliche Befehlswege, <b>Entlastung</b> der Instanzen, <b>Entscheidungssicherheit</b> infolge Beratung</li> <li>▷ <b>Nachteile:</b> <b>Abstimmungsschwierigkeiten</b> zwischen Linie/Stab, gute Vorschläge können von Linienmitarbeitern abgeblockt werden, „<b>Macht der Experten</b>“</li> </ul>	
<b>Matrix-organisation</b>	<p>Es existieren <b>zwei Hierarchien</b>; und zwar eine Hierarchie <b>nach Funktionen</b> (konstruieren, beschaffen, fertigen usw.) und eine Hierarchie <b>nach Sparten</b> (PKW, LKW, landwirtschaftliche Fahrzeuge usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ <b>Vorteile:</b> verbesserte Problemlösung durch den kombinierten Einsatz verschiedener Fachspezialisten, Betonung der Teamarbeit, Entlastung der Unternehmensspitze</li> <li>▷ <b>Nachteile:</b> <b>Kompetenzprobleme</b>, zeitaufwendig, großer <b>Kommunikationsbedarf</b></li> </ul>	